

Prämiengesuch für Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus¹

Kontakt

Organisation: _____

Kontaktperson: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Liegenschaft

Adresse in Basel-Landschaft: _____

Parzellen-Nr.: _____, Stockwerk: _____

Mieterin / Mieter:

Vorname: _____ Name: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____ AHV-Nr. _____

Die Bewohnerin oder der Bewohner der Mietwohneinheit muss bei der Einreichung eines Gesuchs das ordentliche Rentenalter gemäss dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenerversicherung (AHVG) vom 20. Dezember 1946 erreicht haben. Der Nachweis des spezifischen Bedarfs für bauliche Massnahmen muss dem Prämiengesuch beigelegt werden (siehe Einzuzureichende Unterlagen).

Wann soll mit dem Umbau begonnen werden:

Fördergegenstände:

Bereich	Element	Massnahme	Bitte ankreuzen
Gebäudeerschliessung Aussenraum	Treppen / Stufen zwischen Trottoir und Hauseingang	Handlauf beidseitig entlang der Stufen gemäss Norm SIA 500	<input type="checkbox"/>
		Weg mit Hartbelag mit max. 4% Steigung	<input type="checkbox"/>
		Hebebühne oder einfacher Senkrechtaufzug	<input type="checkbox"/>
Vertikale Erschliessung des Wohnraums	Treppenhaus	Handlauf beidseitig entlang der Stufen gemäss Norm SIA 500	<input type="checkbox"/>
		Treppenlift (EG bis max. 3. OG)	<input type="checkbox"/>
		Einfacher Senkrechtaufzug	<input type="checkbox"/>
Türen	Zimmertüren	Entfernen von Schwellen inkl. Bodenreparatur und Absenkdichtung	<input type="checkbox"/>
	Balkontür	Haltegriff in Türleibung	<input type="checkbox"/>
		Niveauerhöhung Balkonfläche inkl. Anpassung Geländehöhe	<input type="checkbox"/>

¹ für Siedlungen mit maximal 8 Mietwohneinheiten

Toilette	Sitzhöhe	WC-Montage auf individuell optimaler Höhe	
	Intimpflege	Installation Dusch-WC-Aufsatz auf bestehende Toilette	
	Halt	L-förmiger Haltegriff oder Klappgriff	
Badewanne	Wanne	Ersatz durch flache Duschwanne oder bodenebene Dusche	
	Halt	L-förmiger Haltegriff	
Dusche	Hohe Duschwanne	Ersatz durch flache Duschwanne oder bodenebene Dusche	
	Duschzone	Duschklappsitz	
	Halt	Haltegriff für Einstieg in Duschwanne und L-förmiger Haltegriff in der Dusche	

Berechnung der Prämie:

Für Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus beträgt die Prämie für altersgerechte Umbauten 20 % der **altersbedingten Umbaukosten** bzw. maximal CHF 10'000.00 pro Wohneinheit.

Die bei einer Erneuerung ohnehin anfallenden Kosten werden nicht eingerechnet.

Nach Beendigung der Bauarbeiten ist ein Gesuch um Auszahlung mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Mit der Unterschrift bestätige ich, das Merkblatt «Prämien für altersgerechte Umbauten» zur Kenntnis genommen zu haben, sowie die Richtigkeit der Angaben auf diesem Formular.

Ort und Datum: _____

Unterschrift Gesuchstellerin/Gesuchsteller: _____

Bitte senden Sie das unterschriebene Prämiengesuch mit allen erforderlichen Unterlagen an folgende Adresse:

Amt für Gesundheit
 Abteilung Alter
 Bahnhofstrasse 5
 4410 Liestal

Einzureichende Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Prämiengesuch
- schriftliche Empfehlung der Procap Fachstelle für altersgerechte Wohnumbauten (14 Abs. 1 WBFG)
- Nachweis des spezifischen Bedarfs der Mieterin / des Mieters (Bestätigung durch medizinische oder pflegerische Fachperson, § 14 Abs. 4 WBFG), ein Formular steht auf www.altersfragen.bl.ch/Wohnen zur Verfügung. Es kann jedoch auch ein anderer Beleg mit den entsprechenden Daten eingereicht werden.